

Finger ABC als Kunstwerk

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **107 (2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923829>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finger ABC als Kunstwerk



Die glücklichen und strahlenden Jung-Autorinnen, Ulrika Lukaszcyk und Corina Arbenz (v.l.n.r.).

Corina Arbenz und Ulrika Lukaszcyk laden am 8. Dezember 2012 zur Buchvernissage ihres druckfrischen Erstlingswerkes ein. Im winterlichen tiefverschneiten Rifferswil wird im eigenen Atelier das Finger-ABC-Buch den zahlreich anwesenden Gästen und Freunden vorgestellt. An diesem Nachmittag geht ein Traum von Corina Arbenz und Ulrika Lukaszcyk in Erfüllung.

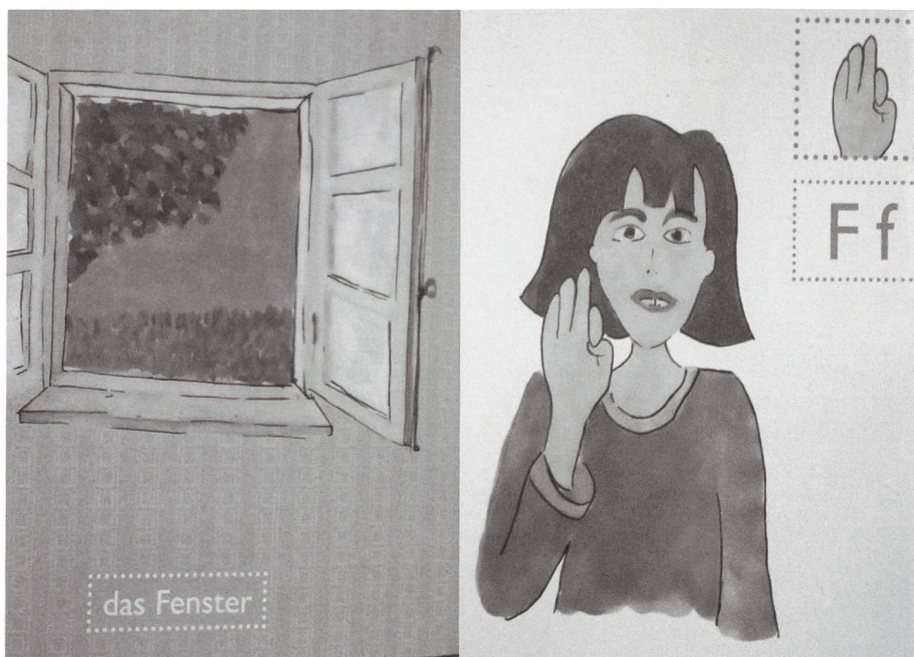
Die beiden Jung-Autorinnen heissen die Gäste an der Vernissage ihres ersten Buches ganz herzlich willkommen. Sie freuen sich darüber, dass der Abschluss ihres Projektes heute gefeiert werden kann.

In einem Dialog erzählen sie, wie es überhaupt zu diesem Projekt gekommen sei.

Corina Arbenz: «Ich liebe das Zeichnen von verschiedenen Kinderfiguren und Gegenständen. Vor einigen Jahren lernte ich Ulrika kennen und erzählte ihr spontan, dass ich einen Traum habe, nämlich selber ein Buch zu gestalten. Ich zeigte Ulrika meine vielen Zeichnungen.»

Ulrika Lukaszcyk: «Ich fand die Bilder schön. Ich hatte auch den gleichen Traum; ein Buch zu gestalten. So schlug ich vor, es zusammen zu machen, da ich Grafik am Computer gut beherrschte. Wir haben mit dem Projekt im Frühling 2011 angefangen. Nach einem beschaulichen Start und

einem fulminanten Schlusspurt ist das Buch Ende November 2012 nun fertig gedruckt. Jetzt freuen wir uns, Euch zu zeigen, was für ein Buch wir vollendet haben. Das Finger-ABC-Buch stellt alle 31 Fingeralphabet-Handformen von A bis SCH der Deutschschweizer Gebärdensprache dar.



Das geschriebene Wort, die künstlerisch gestaltete Zeichnung und die Gebärde für den Buchstaben «F».

Wir haben das Fingeralphabet als Thema gewählt, weil wir für unser erstes Buch mit einem einfachen Inhalt beginnen wollten. Zweitens existieren für Lautsprache schon viele verschiedene Lehrbücher, um das Alphabet zu lernen. Für die Gebärdensprache aber noch nicht. Aus diesem Grund wollten wir auch ein ABC-Buch für die deutschschweizerische Gebärdensprache produzieren. Eben das «Finger-ABC».

Arbenz: «Im Finger-ABC ist jeder Buchstaben mit einem geschriebenen Wort und einem Bild illustriert. Es war gegen den Schluss eine kleine Herausforderung, schöne Gegenstände für die speziellen Buchstaben wie Q, Ü, Ä und Ö zu finden. Für den Buchstaben Q suchte ich einen Gegenstand. Da half mir meine Tochter Zoe mit dem Wort Qualle. Meine andere Tochter Lina animierte mich immer wieder schön zu malen. Vielen Dank an meine Kinder. Sie haben mich immer wieder inspiriert.»

Arbenz und Ludasczyk bedanken sich bei den Geldgebern für die finanzielle Unterstützung ihres Projektes, dank denen das Buch überhaupt habe gedruckt werden können. Sie bedanken sich aber auch bei ihren Ehegatten, welche auch sehr viel Zeit und Energie in das Buch-Projekt investiert haben. Denn das Buch habe nicht nur schöne und kreative Seiten, sondern auch ganz viele bürokratische Hürden gehabt.



Die Vernissage-Besucher freuen sich am gelungenen Erstlings-Werk.

Ein speziellen Dank sprechen die beiden Autorinnen ihren Müttern aus, die ihnen die notwendige Zeit gegeben haben, indem sie bekoacht wurden oder sie unzählige Male die Kinderbetreuung übernommen haben.

Arbenz und Ludasczyk freuen sich, beim gemeinsamen Apéro zu feiern und auf das gelungene Buch mit allen anwesenden Gästen und Freunden anzustossen. Im kreativen Atelier und der Werkstatt der

Familie Arbenz wird die Buchvernissage mit zahlreichen Attraktionen und vor allem gemütlichen Beisammensein ausgiebig gefeiert.

Arbenz und Ludasczyk hoffen und wünschen sich, dass sämtliche 500 Exemplare ihres Erstlings-Werkes restlos verkauft werden können.

Kurzporträts der beiden Buchautorinnen

Corina Arbenz, gehörlos geboren 1975 in Brugg, Schweiz. Lehrerin für Gestaltung und Kunst ZHdK, Heilpädagogin HfH, Werk- und Zeichnungslehrerin, arbeitet mit gehörlosen Kindern und Jugendlichen. Sie hat eine gehörlose und eine hörende Tochter. Der Ehemann ist ebenfalls hörend. Die Familie Arbenz kommuniziert bilingual, das heisst in der Gebärd- und in der Lautsprache.

Corina Arbenz: «Ulrika und ich haben uns ideal ergänzt. Ich bin sehr motiviert für weitere Bücher. Etwas mühsam habe ich die administrativen Aufgaben rund um das Buch empfunden. Dafür war das Zeichnen und Malen super. Das Buchprojekt mit den Kontakten zu den Geldgebern und der Druckerei sowie das Fundraising war für mich eine grosse und wichtige Erfahrung. Unser Buch eignet sich wunderbar als



Corina Arbenz.

Geschenk. Der Betrachter sieht die schöne Gebärdensprache. Lernen durch sehen und begreifen.»

Ulrika Lukasczyk, 1980 gehörlos in Finnland geboren, hat einen Master als Lehrerin für die Primar- und Sekundarstufe an der Universität Jyväskylä abgeschlossen. Seit ihrer Primarschulzeit hat sie sich in diversen Kursen für Kunstgeschichte, Grafik und Design weitergebildet. Sie ist verheiratet, wohnt seit 2007 in Zürich und ist Mutter von zwei hörenden multilingualen Mädchen.

Ulrika Lubasczyk: «Das Finger ABC-Buch haben wir nicht für eine fachspezifische Gruppe für Gehörlose oder Hörende gemacht. Es ist ein eigentliches Einsteiger-Buch und es ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gedacht. Jetzt haben wir das erste Buch fertig und wer weiss, vielleicht kommen noch weitere dazu.»

Wo kann das Buch gekauft werden?

Arbenz und Lukasczyk hoffen, dass möglichst alle der 500 gedruckten Bücher verkauft werden können. Da sie keinen Verlag haben, übernehmen sie den Vertrieb vorerst selber. Das Buch kann zum Preis von 24 Franken unter – jo25@bluewin.ch – bestellt werden.

[rr]



Ulrika Lukasczyk.



Mit Seifenblasen wird das neue Buch willkommen geheissen.